**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

**Heft:** 33

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Achtung!

Anläßlich bes bevorstehenden Ratholikentages in Zug machen wir unsere Kollegen barauf ausmerksam, daß Reiseführer und Legitimationskarten bei Hrn. Lehrer A. Aschwanden in Zug bezogen werden tönnen. Da ja die Legitimationskarten gerade bei den Bergbahnen der Innerschweiz (Rigi, Pilatus, Stanserhorn 20.) große Ermäßigungen gewähren, so ist den Ho. Kollegen Gelegenheit geboten, anläßlich des Festes in Zug noch ohne große Auslagen prächtige Ausslüge machen zu können. Benühe man diese Gelegenheit, damit die Bahngesellschaften sich nicht beklagen, die Vergünstigungen werden zu wenig gewürdigt. Da unmittelbar vor dem Feste viele dringliche Arbeiten zu erledigen sind, so ist es ratsam, Reisesührer und Legitimationskarten rechtzeitig zu bestellen.

Bug, ben 8. August 1909.

S. Ml. Reifer, Rettor.

### Briefkasten der Redaktion.

1. Wir finden, der Abdruck des sehr interessanten Programmes des III. Sichweliz. Ratholikentages in Zug ist in unserem Organe unnötig. Die Tagespresse hat in Sachen ause und abgeklärt Unsere v. Freunde kennen zweisellos ihre Mannespflicht und werden der imposanten Tagung des tath. Schweizervolkes die Ehre ihres Besuches geben und dabei vorab Lehrerund Erziehungsverein in erster Linie würdigen. Auf Wiedersehen in Zug!

2. B. R. Dr. W. Beumer sagt: "Wenn irgend einem Stande eine Besoldung nottut, die ihn der drückenden Sorge des Lebens überhebt, so ist es der Zehrerstand. Sorgenvolle Padagogen erziehen geistige Aruppel." Nicht wahr,

bas ift beutlich gesprochen? Ergo - -?

## Kurhaus und Wasserheilanstalt Duknang eröffnet (Station Sirnad St. Edurgan) 600 m ff. 28. Gröffnet

Anhiger Ansenthalt sür Erholungsbedürstige. Ersolgreiche Auren, speziest gegen Blutarmut, Aervenschwäche und Abeumatismen. Schöne, nabe gelegene Waldspaziergänge, Ausssüge und Gebirgstouren. Komfortable Zimmer. Gute Küche. Prima Weine. Wasserheilversahren durch warme und kalte Bäder und Douchen. Sool- und kohlensaure Bäder, diätische Kuren. Milchkuren. Massage. Dreimalige Bostverbindung mit Station Sirnach. Telephon. Mäßige Preise. Brospekte zu Diensten.

Kurarat: Dr. Etter.

Die Direktion der Auranfialt.

### Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufswang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an

Paul Alfred Gebel, Dornacherstrasse 274, Basel, (H 7229 Z) 262

Postfach Fil. 18.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

# Altdorf Hotel Krone

Kt. Uri

Altempfohlenes Haus mit 50 Betten

Grosser Saal für Vereine und Schulen. Telephon, Zentral- 國 國 國 國 國 國 國 國 國

Grosse Sammlung urnerischer Alpentiere u. Vögel.

Frau Jos. Nell-Ulrich, Prop.

## Teilhaber.

Bur Gründung eines Institutes werden einige Sekundarlehrer als Teilhaber gesucht. Flotte Existenz namentlich für Neuphilologen. Offerten unter Nr. 86 an Haasenskein & Bogler, Luzern.

## Urnerhoden Gasthaus Klausen

Neu eingerichtetes bürgerliches Gasthaus mit grossem Gesellschafts-Saal. Für Schulen und Vereine ermässigte Preise. — Gute Küche. — Reelle Weine. — Freundliche Bedienung. 81 Empfiehlt sich

Familie Imholz-Kempf.

\$ 27101-70 B

DIE CATALYSINE heitt rasch:
Furunkel, Diphterle, INFLUENZA
Lungenentz(Indung,
Infektöse Krankheiten und alle Fieber,
Im Allgemeinen. — Die Flasche zu
Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In
Lausanne: Apotheke Béguin und für

en gros: Laboratoire Béguin.

Haupttreffer 30,000 Fr. = 250,000 Fr. Gewinne.

# Ziehung

zum letzten Mal kurz verschoben von der 1 Fr. Kirchbau-Lotterie Luzern. 70

Frau Haller, Luzern. Habe auch Zuger Theaterlose. Zuger Stadttheater-Lotterie.

## ZIEHUNG

den 14. September 1909.

Unwiederruflich und definitiv die letzten Lose,

wovon jedes dritte Los gewinnt. Fr. 40,000, 20,000, zwei à 10,000 etc.

Das Bureau der Theaterlotterie in Zug.

Die Kirchenmusikhandlung Franz Leuchtinger, Regensburg empsiehlt ihren Vertreter:

# J. Schmalz, Lehrer in Rebstein

für prompte und billige Lieferung aller Kirchenmusikalien. 26 H 786 G